

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1964)
Heft: 5

Artikel: Brief von Dr. Hans J. Halbheer
Autor: Halbheer, Hans J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferner regt die Untersuchungskommission an, die Räte sollten den Bundesrat beauftragen, innert einem Jahr eine Vorlage über den Ausbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit auszuarbeiten.

Schliesslich enthält der Bericht einen Entwurf zu einem Bundesbeschluss, mit welchem der verlangte Zusatzkredit von total 576 Millionen abgelehnt, hingegen ein Ueberbrückungskredit von 200 Millionen bewilligt wird. Statt 100 Flugzeuge werden nur 57 beschafft

Brief von Dr. Hans J. Halbheer

Von Herrn Dr. Hans J. Halbheer, der als Direktor des Auslandschweizersekretariates in Bern zurückgetreten ist, haben wir folgendes Schreiben erhalten:

Liebe Landsleute in der Fremde,

Ich teile Ihnen mit, dass ich das Auslandschweizersekretariat verlasse, um in meine Vaterstadt Zürich zurückzukehren, wo ich einen Posten in der Privatwirtschaft antreten werde. Es ist heute das letzte Mal, dass ich Ihnen in meiner Eigenschaft offiziell schreibe. Das stimmt mich etwas traurig, denn ich habe meine Aufgabe im Dienst der Auslandschweizer jederzeit gerne erfüllt und sie hat mir tiefe Befriedigung gegeben. Während 6 Jahren hatte ich das Privileg und das Vergnügen, mich mit den vielseitigen Anliegen der Auslandschweizer befassen zu können. Meine Tätigkeit war immer anregend und reich an Erlebnissen und Erfahrungen. Hunderte von Ihnen habe ich persönlich kennengelernt; leider ist es mir nicht möglich, mich von allen in einem persönlichen Brief zu verabschieden. So bringe ich in diesem Schreiben meinen herzlichen Dank für die persönlichen Begegnungen und Freundschaften zum Ausdruck.

Unser Sekretariat hat in den letzten Jahren Vieles zugunsten der Auslandschweizer erreicht; Vieles bleibt noch zu tun. Es erfüllt mich mit Zuversicht, dass eine leistungsfähige Equipe die Arbeit mit Begeisterung weiterführen wird.

Ich kann Sie alle versichern, dass ich Sie nicht vergessen werde; auch in Zukunft werde ich an den Freuden und Leiden der Auslandschweizer teilnehmen. Ich verlasse Sie mit dem Gefühl, versucht zu haben, Ihnen und unserm geliebten Vaterland zu dienen.

Damit sage ich Ihnen, liebe Landsleute in der Fremde, auf Wiedersehen!

Mit herzlich Grüssen

Ihr H.J. Halbheer

Herr Dr. H.J. Halbheer ist uns in Liechtenstein kein Unbekannter, hat er doch vor 6 Jahren die Festansprache anlässlich unserer Bundesfeier gehalten. Wir wünschen Herrn Dr. H.J. Halbheer auch auf diesem Wege auch weiterhin alles Gute, recht viel Glück und Gesundheit und danken ihm herzlich für seine uns immer gewährte Hilfe und Unterstützung.